Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Vil teur er dez swiir
Er chein nymer von dem
Es muez alles werden pan
Waz man da gepawt hat
Dez cristpolp hiez an der stat
Richten auf den perig
Seine antwerich
Die er dar her prucht
Damit er tag vnd nacht
Amet die in der chlawz.
Es waz auf dem hawz
Vnd gran am may
Waz man vmag ob chan
Dez zu ein gezeucht
Dem leib dez nicht stheucht
Er wolfirt gar
Von streblich her dietmar
Der selb ritt waz genant.
Ayanigen sin er wand
Damit er sich frist
Alle die list
Die man fur winff ervinden mag
Der selben er phlag
Do waz ez zelaubh
Wan sol nach sagen daubh
Dez selben mannes geflecht
Wer ei alten dinst verdicht
Dez er an manhut waz so stolz
Dez er am hawz von holz
So lang mocht wer gehaben.
Weder tuch noch gulden
Het die prutt wer ir
Er schullt gelauben mir
Er er die vest her gegeben
Er hiet e dez leben
Verchorn vnd sein genesen
Wer ez also gewesen
Dez er die gut wer bestert
Dez man mocht han erwert
Mit dhamen stechen.
Sy muesten tag vnd nacht wachen
Die in dem hawz warn
Ob si nicht vbl gefarn
Von stain wolten
Da si darin polten
Vnd wer den eczigen stain schuten
Dez si teten mit den rutten
Paide spat vnd frue.
Dez prucht sew durch
Dez si sich wundert endlichen
Hochten noch enplehen
Von der veint angesicht
So gar warn entricht
Auf der mawr die erler
Sy hetten nicht mer
Gutpalenuss dhame
Fur die winff dhaine
Wann am gadm dez waz eng
Darinn si mit gedreng
Ir leben musten wagen
Sy hetten damuf getragen
Grosser hinde vil.
Am dinkch ich sprechen wil
Wie gar chostleich
Dez keins in stanlichreich
Dez minst sein sol;
So waz ich dez wol
Fur am ward mer
Dez so manig pheyler
Darinn wunnert ist
Als si durch ein list
Von dichem holz
Ayanigen grossen polz
Hetten gefazt darinn.
Wie peschaffig vnd wie munder
Die smeen doch warn
Doch schunden si dez nicht pewarn
Es steuern da den leib
Zwen man vnd ain weib
Die von winsen lagen tod
So dise grosse not
Nicht entweichen wolt
Wann er sey willichleich dolt
Wann er sich noch trost
Er wird erlost
Von streblich her dietmar.
Nu sant der abbt dar
Dem erparmer er ser
Durch die trew vnd durch die er
Die er an seinen herren tet